

13. Dezember 2013

## Klaus Schönbach wird Vizedekan der Northwestern University in Qatar

---

**Klaus Schönbach** beendet am 28. Februar seine Tätigkeit bei uns als Institutsvorstand und Professor für Allgemeine Kommunikationswissenschaft und beginnt am 1. März als Vizedekan für Forschung (Dekan: Everette Dennis) an der Northwestern University (Platz 19 auf der Weltrangliste der Universitäten) in Qatar. Vor allem aber für sein Forschungsprojekt zur Rolle der Medien im Nationalrats-Wahlkampf 2013 (AUTNES) wird er unserem Institut weiter verbunden bleiben.

## Neuer Professor für Inhaltsanalyse

---

**Dr. Hajo Boomgaarden**, Associate Professor am Institut für Kommunikationswissenschaft der Universität Amsterdam, wird neuer Professor für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft/Methoden der Sozialwissenschaft mit dem Schwerpunkt Inhaltsanalyse. Unser Institut teilt ihn mit dem Methodenzentrum unserer Fakultät. Der gebürtige Ostfrieser wird sein Amt am 1. August nächsten Jahres antreten.

## Gäste am Institut

---

**Professor Dr. Nico Carpentier**, Freie Universität Brüssel und derzeit auch an der Karls-Universität in Prag, war Gast an unserem Institut und hielt im Rahmen unseres Forschungskolloquiums den Vortrag "Mediated participation: New technologies' claims to increase participation, novelty and uniqueness".

## Personalia

---

**Jörg Matthes** wurde von der Political Communication Division der *International Communication Association* zum Vorsitzenden des Komitees für den 'Kaid-Sanders Best Article Award' berufen. Das Komitee wählt aus ca. 1.000 Fachzeitschriftenartikeln den besten Aufsatz der politischen Kommunikationsforschung aus dem Jahr 2013 aus.

## Neue Publikationen

---

- **Haas, H.** (2013). Zwischen Public Value und Verlüderung – Macht und Verantwortung der Medien in einer demokratischen Gesellschaft. In H. Bielefeldt, U. Davy, V. Deile u.a. (Hrsg.), *Meinungsfreiheit – Quo vadis? Jahrbuch Menschenrechte 2012/2013*. (S. 126-140). Wien, Köln, Graz: Böhlau

- **Haas, H.** (2013). Die Wiener humoristisch-satirischen Blätter: Mediengeschichte eines Zeitschriftentyps. In J. C. Gardes & A. Schober (Eds.), *La presse satirique dans le monde. Histoire et évolution de la presse satirique dans vingt pays.* (S. 45-76). Brest: Cloitre. (= Ridiculosa. Hors série); Publication annuelle de l'EIRIS (Equipe Interdisciplinaire de Recherche sur l'Image Satirique)
- **Matthes, J., & Naderer, B.** (2013). Zum Einfluss von Nahrungsmittelplatzierungen in Kinderfilmen. In H. Schramm, J. Knoll & D. Schlütz (Eds.), *Innovation der Persuasion: Die Qualität der Werbe- und Markenkommunikation in neuen Medienwelten* (pp. 59-74). Köln: Halem.
- Kriesi, H., Lavenex, S., Esser, F., **Matthes, J.**, Bühlmann, M., & Bochsler, D. (2013). *Demokratija u eri globalizacije i medijalizacije.* Belgrad: Edicija 'Libertas',
- Kiefer, M. L., & **Steininger, C.** (2014). *Medienökonomik.* 3. Auflage. München: Oldenbourg.
- **Zolles, M.** (2013). Medialität als Weltgericht: Zur Visualität inszenierter Katastrophenhaftigkeit und technischer Offenbarung. In M. Zolles u.a. (Hrsg.), *Abendländische Apokalyptik: Kompendium zur Genealogie der Endzeit* (S. 197-208) Berlin: Akademie Verlag.

## Tagungen und Vorträge

---

- **Wolfgang Duchkowitsch** hielt im Rahmen der Konferenz "Hörfunk und Hörfunkpolitik in der Tschechoslowakei und im Protektorat Böhmen und Mähren 1938-1945" am 29. November in Prag ein Referat unter dem Titel "'Bebend fanden wir einander' - Rezeption der "Führer"-Rede zur Sudetenkrise in Wiener Tageszeitungen".
- **Petra Herczeg** hielt im Rahmen des 1. Symposiums der Gesellschaft für Philosophie der Medizin "Wieviel Berücksichtigung des Menschen als ganze Person braucht die Medizin?" am 4. Dezember an der Medizinischen Universität Wien einen Vortrag zum Thema: „Zwischen Kommunikation, Aufklärung und Verstehen: Arzt-PatientInnen-Kommunikation im Krankenhaus mit Fokus auf die Informationsbedürfnisse von MigrantInnen“. Am 10. Dezember nahm sie an einem Workshop über "Research of ethnicity and migration" an der Soziologischen Fakultät der Masarykovy-Universität Brunn teil.
- Am 10. November nahm **Maximilian Gottschlich** im Wiener Rathaus im Rahmen der Wiener Vorlesungen gemeinsam mit Prof. Peter Pulzer (Oxford) und Dr. Danielle Spera (Jüdisches Museum Wien) unter Leitung von Prof. Hubert Christian Ehalt an einer Diskussion über "Metamorphosen des Antisemitismus" teil. Die Diskussion wurde von ORF III aufgezeichnet und am 9. Dezember in der ORF III Reihe "Wiener Vorlesungen" ausgestrahlt.
- **Jörg Matthes** nahm vom 12.-13. Dezember an einer Fachgutachtertagung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) in Bonn teil.
- **Irmgard Wetzstein** präsentierte im Rahmen der Tagung "Werbung im sozialen Wandel" der DGPK-Ad-Hoc-Gruppe Werbekommunikation, 28.-30. November, Berlin: „Potenziale und Grenzen automatisierter Social Media Monitoring-Tools für Kampagnenplanungen und -evaluierungen“.

## Unser Institut in den Medien

---

- Für die neueste Nummer des JÜDISCHEN ECHO (Vol 62, 2013/14) schrieb **Maximilian Gottschlich** unter dem Titel "Medien, Politik und Macht - eine mehr als ambivalente Beziehung" die Aufmachergeschichte und setzte sich in einem zweiten Beitrag unter dem Titel "Blasphemie der Verkehrung - Warum die Medien Mitschuld am wachsenden Antisemitismus haben" kritisch mit dem Medienantisemitismus auseinander. In einer Rezension zitiert der KURIER vom 25. November aus diesem Beitrag.  
<http://buecher.hagalil.com/2013/11/echo-5/>. <http://kurier.at/kultur/medien/judentum-und-israel-im-fokus-der-medien/37.387.228>
- **Hannes Haas** diskutierte am 20. November im Presseclub Concordia zum Thema: „Was leisten Zeitungen und Magazine für Demokratie, Gesellschaft, Kultur und Wirtschaft in diesem Land?“ Darüber berichteten u.a. „Die Presse“, der „Kurier“, die „Wiener Zeitung“ und „Horizont“.  
<http://diepresse.com/home/kultur/literatur/1482080/Journalist-als-Navigator-in-Zeiten-mangelnder-Lesefaehigkeit?from=suche.intern.portal>,  
<http://kurier.at/kultur/medien/die-zeitung-als-bildungspartner/36.712.649>
- Ö1 hat am 8. Dezember in der Sendung Matrix über die Digital Methods Konferenz an unserem Institut und die Forschung von Axel Maireder zu "Links auf Facebook" berichtet: <http://oe1.orf.at/programm/357134>

## Neues aus der Fachbereichsbibliothek

---

Das **Nachtschicht@UB-Team** hat den heurigen Jahrespreis für MitarbeiterInnen der Universität Wien gewonnen. Bei der **Nachtschicht@UB** handelt es sich um eine freiwillige Serviceleistung für Studierende von zehn BibliothekarInnen unterschiedlicher Fachrichtungen. Jeweils zu Semesterende öffnet das Team die Türen einer Fachbereichsbibliothek von 20.00 Uhr bis 6.00 Uhr früh. Unter dem Motto „Schreib dir die Nacht um die Ohren“ werden den Studierenden Ort, Zeit und bibliothekarisches Fachwissen angeboten, um schriftliche Abschlussarbeiten in einem produktiven Umfeld im Idealfall fertig zu bekommen. Bei den heuer stattgefundenen Nachtschicht-Aktionen nahmen ca. 600 Studierende teil. Im Jänner 2013 wurde unsere Fachbereichsbibliothek zur Nachtschicht-Bibliothek. Dankenswerterweise wurde damals das Nachtschicht@UB-Team von den Studienvertretungen unterstützt. Über diese Nachtschicht hat u.a. der Falter berichtet [http://www.wiso-net.de/webcgi?START=A20&T\\_FORMAT=5&DOKM=74464\\_FALT\\_o&TREFFER\\_NR=1&WID=58352-1340033-20127\\_2](http://www.wiso-net.de/webcgi?START=A20&T_FORMAT=5&DOKM=74464_FALT_o&TREFFER_NR=1&WID=58352-1340033-20127_2). Im Jänner 2014 findet die 6. Nachtschicht@UB statt. Diesmal in der neu eröffneten Fachbereichsbibliothek Wirtschaftswissenschaften und Mathematik – die Vorbereitungen dafür laufen bereits auf Hochtouren.

## Call for Papers

---

**10. Düsseldorfer Forum Politische Kommunikation**, 11./12. April 2014. Einreichung der Abstracts bis 1. Februar 2014. <http://www.dfpk.de/2014/>

---

Bitte Meldungen für unseren nächsten Newsletter (Redaktionsschluss: Donnerstag, 9. Jänner 2014 , 13:00 Uhr) an [martina.winkler@univie.ac.at](mailto:martina.winkler@univie.ac.at) schicken und sie kontaktieren, wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen.

---

Impressum:

Herausgeber: Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien  
1090 Wien, Währinger Straße 29

Redaktion: Prof. Dr. Klaus Schönbach, Institutsvorstand, und Martina Winkler, Organisationsassistentin

---